Ressort: Vermischtes

Wetter: Schnee, teils Regen bei maximal sechs Grad

Offenbach, 19.02.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute verlagern sich tagsüber die Schneefälle weiter nach Süden und Südwesten, wobei es im äußersten Südwesten bis zum Abend noch trocken bleibt. Wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte, ist nach Westen hin in tieferen Lagen weiterhin Regen oder Schneeregen dabei.

Im Norden gibt es später ein paar Auflockerungen, es treten aber einzelne Schnee- oder Graupelschauer auf. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 0 und 6 Grad, dabei ist es am Oberrhein am wärmsten. Es weht mäßiger, in Böen frischer, an der Ostsee sowie in einigen Hochlagen der ostdeutschen Mittelgebirge auch starker bis stürmischer Wind, von West auf Nord drehend. In den ostdeutschen Mittelgebirgen sowie in Nordostdeutschland sind auch Schneeverwehungen zu erwarten. In der Nacht zum Mittwoch schneit es vor allem im Osten und Süden noch zeitweise leicht, im Stau von Alpen und Erzgebirge auch länger anhaltend. Im Nordwesten lockern die Wolken gelegentlich auf. Dabei sinkt die Temperatur auf 0 bis -6 Grad, im Bergland zum Teil auch darunter. In der Osthälfte bleibt es windig mit starken Böen an der Ostseeküste, weiterhin besteht vor allem im Osten die Gefahr von Schneeverwehungen. Am Mittwoch schneit es bei einer starken Bewölkung vor allem im Nordosten, Osten und Richtung Alpen. An der Ostsee sind auch stärkere Schneeschauer möglich. Nach Westen zu gibt es höchstens ganz vereinzelt Schneeschauer, lokal sind auch ein paar Wolkenlücken möglich. Dabei steigt die Temperatur auf -2 Grad an den Alpen und +3 Grad im Westen. Zudem weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus nordöstlicher Richtung. In der Nacht zum Donnerstag schneit es vor allem in der Osthälfte sowie direkt an den Alpen noch zeitweise etwas. Sonst gibt es nur vereinzelt leichte Schneeschauer und die Wolken lockern auch mal stärker auf. Die Luft kühlt sich auf -1 bis -7 Grad ab. Über Schnee und bei längerem Aufklaren geht die Temperatur auch unter -10 Grad zurück. Am Donnerstag ist es vor allem im Norden und in der Mitte meist stark bewölkt und es schneit zeitweise. Sonst kann die Bewölkung auch mal etwas auflockern und es fallen nur wenige Schneeglocken. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen -3 und 2 Grad, wobei die höchsten Werte am Rhein auftreten. Es weht ein schwacher, im Süden mäßiger nordöstlicher Wind.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-7972/wetter-schnee-teils-regen-bei-maximal-sechs-grad.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619